

Ricarda Huch (1864-1947)

Im Hochgebirge.

In der Einöde wohn' ich,
Wo der Bergriese thront;
Tags besucht mich die Sonne,
Nachts besucht mich der Mond.

5

Wolken sind mir Gesellen,
Und der Wind ist mein Freund;
Stark sind meine Arme,
Meine Hände gebräunt.

10

Willst du mit mir hier wohnen,
Mit mir ganz allein?
Mein Herz ist voll Sehnsucht,
Meine Lippen sind rein.

15

Was die Liebe zum Lieb ist,
Das wüßten sie kaum,
Hätten sie nicht zur Nachtzeit
Dich geküßt jüngst im Traum.
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap018.html>